



Neue Laichgewässer für die Geburtshelferkröte, Gemeinde Wald, AR.

In der «Wanne» in Wald ruft der «Glögglifrosch». Durch vier neue besondere Laichgewässer soll sich dieses Vorkommen vergrössern und auf benachbarte Lebensräume ausbreiten können.

Unsere Leistungen

Projektierung und Baubegleitung von neuen Laichgewässern für die Geburtshelferkröte, auch «Glögglifrosch» genannt.

Auftraggeber

Kanton Appenzell A.Rh., Amt für Raum und Wald, Fachstelle Natur und Landschaft

Jahr

2014-2014

In der Wanne in Wald Appenzell A.Rh. konnte die Naturkonzept AG 2013 im Rahmen eines Gewässermonitorings ein Vorkommen der Geburtshelferkröte bestätigen. Im Herbst 2014 durfte die Naturkonzept AG im Auftrag der kantonalen Fachstelle Natur und Landschaft vier neue Laichgewässer projektieren und deren Erstellung erfolgreich begleiten. Sie sind speziell auf die Bedürfnisse des «Glögglifrosches» ausgerichtet. In einem vernässten Graben wurde ein mit Steinblöcken stabilisiertes und mit Geröll ausgekleidetes Tosbecken geschaffen. Bereits im Frühjahr 2015 konnten darin neben Larven der Geburtshelferkröte auch Kaulquappen der Erdkröte sowie Faden- und Bergmolche in grosser Zahl nachgewiesen werden. Zusätzlich wurden an drei verschiedenen Stellen Brunnentröge versetzt und mit Landverstecken aus einheimischem Sandstein versehen. Faden- und Bergmolch haben sich bereits eingefunden. An zwei Orten konnte ein Wasserdurchfluss genutzt werden. Alle Tröge sind ablassbar, was den späteren Unterhalt erleichtert.

